



9 Monate drunter und drüber im Admiralspalast 1912

Hubbuch

Zwei Gedichte von Oskar Loerke

Stätte

Ein Straßenbaum, von Nacht durchdrungen,
 Vom Winde hin- und hergeschwungen.
 Und auf dem höhern, auf dem schlankern
 Gezweige mag die Stelle sein,
 Wo Krallen eines Vogels anfern.
 Der segelt auf seinem Blut allein.
 In seinem Herzen liegt die Fabel,
 Doch läipft er nicht zu sprechen den Schnabel:
 Auf seiner Zunge felsenschwer
 Schweigt einer andern alten Seele Wiederkehr.